

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1894**

10.4.1894



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 10. April 1894.

## II. Quartal. 51. Abonnements-Vorstellung.

Eingetretener Hindernisse wegen statt „Imogen“:

# Kabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Regie: Herr Lange.

### Personen:

Präsident von Walter . . . . .	Herr Mark.
Ferdinand, sein Sohn, Major . . . . .	Herr Waldeck.
Hofmarschall von Kalb . . . . .	Herr Reiff.
Lady Milford . . . . .	Frau Bezet.
Burm, Sekretär des Präsidenten . . . . .	Herr Wassermann.
Miller, Stadtmusikant . . . . .	Herr Lange.
Seine Frau . . . . .	Frau Rachel-Bender.
Luiſe, seine Tochter . . . . .	Fräulein Nerſon.
Sophie, Kammerfrau der Lady . . . . .	Fräulein Schwarz.
Kammerdiener des Fürsten . . . . .	Herr Schilling.
Kammerdiener der Lady . . . . .	Herr Hunkler.
Kammerdiener des Präsidenten . . . . .	Herr W. Beyer.

Dienerſchaft. Gerichtsdienner.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach zehn Uhr.  
Kaffe-Eröffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Mottl.

### Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — Pk	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — Pk	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — Pk
„ II. „ 4 Mk. — Pk	„ II. „ 3 Mk. 50 Pk	„ II. „ 1 Mk. 50 Pk
Fremdenloge II. Rangs I. „ 3 Mk. 50 Pk	Barterre-Logen I. „ 3 Mk. — Pk	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 Pk
„ II. „ 3 Mk. — Pk	„ II. „ 2 Mk. 50 Pk	Barterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 Pk
Barterre-Fremdenloge I. „ 3 Mk. 50 Pk	Sperrſitze I. „ 3 Mk. — Pk	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — Pk
„ II. „ 3 Mk. — Pk	„ II. „ 2 Mk. 50 Pk	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 Pk
Logen I. Rangs I. „ 4 Mk. — Pk	„ III. „ 2 Mk. — Pk	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 Pk
„ II. „ 3 Mk. 50 Pk	Logen II. Rangs I. „ 2 Mk. 50 Pk	
	„ II. „ 2 Mk. — Pk	

Damit an der Kasse durch Geldwechſeln kein Aufenthalt entſteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorſtellung von 11—1 Uhr und an der Abendkaſſe, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** ſtatt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkaſſe und zwar längſtens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorſtellung zurückgelegt.

**Vormerkungen** wollen geſt. — briefliche unter genauer Angabe der Adreſſe — an das Vormerkbüreau des Groß Hoftheaters gerichtet werden, daſſelbe iſt mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskaſſe verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkaſſe **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Beſucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, ſich **pünktlich** zu Beginn der Vorſtellungen einzufinden, da man ſich ſonſt, um unliebſame Störungen zu vermeiden, genöthigt ſehen müßte, den Zutritt bis zur nächſten Pause zu verwehren.

Donnerstag, den 12. April, II. Quartal, 52. Abonnements-Vorstellung.

**Margarete.** Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen. Text nach dem Franzöſiſchen des Jules Barbier und Michel Carré. Muſik von Ch. Gounod.

Faust: Herr Hübner, vom Stadttheater in Leipzig,  
Marthe: Frau Schäfer-Kruſe, vom Herzogl. Hoftheater in Braunschweig, } als Gäſte.